

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 33

Artikel: Press-Urteil
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468004>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein falscher Griff ...

Ein falscher Griff lässt manche Saite klingen
Und Missakkorde schrillen weh in Herz und Ohr,
Dann schleicht der Hörer weinend sich von hinnen.
Er weint um jeden Misston, dieser Tor.

Nicht weinen! — Nimm die Harfe selber,
Und zeig den Menschen mit Gefühleskraft,
Wie man mit Sanftheit, Güte und Verstehen,
Die schönsten Harmonien schafft

Zeig still, wie man mit sanften Händen
Den Hassgesang der Welten übertönt,
Wie man mit Liebe, lächelnd, überlegen,
Das kleine Erdendasein sich verschönt.

Beschimpf nicht den, der falsche Lieder spielt!
Zerschell die Harfe nicht an harter Wand!
Einmal zerbrochen, steht ihr alle Beide
Mit leerem Herzen da und leerer Hand.

Arthus

Die Glosse der Woche

Italienische Stimme zur Germanisierung
des Tessin.

... und dass Ihr es mit dem Tessin
ja nicht etwa so macht, wie wir mit
Süd-Tirol!

H. Rex.

Witterungsbericht für Genf

Scharfer Wind aus Moskau, mit
Neigung zu Gewitterbildung. Weitere
Niederschläge zu erwarten.

H. Rex.

Zwei fromme Wünsche

Schweizer: «Ich wünschte nur, die
Schulden der S.B.B. wären so klein,
wie die deutsche Golddeckung.

Deutscher: «Und ich wünschte nur,
die deutsche Golddeckung wäre so
gross, wie die Schulden der S.B.B.»

Die Schulden der S.B.B. betragen 3 Mil-
liarden Franken; — die deutsche Gold-
deckung beträgt 77 Millionen Mark.

R. III.

Zustände in Frankreich

Schon drei Monate ... und noch
kein neuer Finanzskandal! Nimmt
mich bloss noch Wunder, wann diese
schreckliche Krise ein Ende nehmen
wird?

Ein Besorgter.

Oesterreichische Gmüatlichkeit

Jüngst fuhr ich mit meinem Velo
an eine Vorarlberger Grenzstelle und
erklärte als Nichtgrenzanwohner dort
dem Zöllner, dass ich im Dorfe gern
geschäftlich etwas erledigen möchte.

Frug er: «Hob'n S' an Pass?»

Ich: «Neel!»

Er: «Dann fohr'n S' halt ohne Pass!»

Geisha

Wir haben ein Fest vergessen

Im Jahre 1904 wurde in unserem
Parlament zum ersten Mal der An-
trag gestellt, unser Eisenbahndeparte-
ment und die Bundesbahn zu reorga-

nisieren. Folglich sind wir verpflich-
tet, 1934 das 30jährige Jubiläum die-
ses Postulates zu feiern, wozu be-
dauerlicherweise bis jetzt keine An-
stalten getroffen worden sind.

Drahau

Die Axt im Haus erspart den Zimmermann

Herr Würmli hat in den Ferien
selbst den Kaminfeger gemacht. Die
Gesamtkosten betragen:

1 runde Bürste	Fr. 2.80
Ofenglanzwischse	" - .50
1 Boden gehobelt	" 9.20
4 Flaschen Bier	" 2.80
Tapeten erneuert	" 54.30
1 Kleidung chem. gereinigt	" 9.60
	Fr. 79.20

Drahau

Einmal ist keinmal

dachte der Eidgenosse und reiste
«zu Studienzwecken» ins Ausland.

Kali

Preß-Urteil

Die Nation schreibt:

Der «Nebelspalter» hat eine ganze
Nummer dem Dritten Reich gewidmet. In
Wort und Bild und Witz stellt er eine
«Gleichschaltung» dar, die von erstklassiger
künstlerischer Gestaltung zeugt. Lange mehr
oder weniger im Schattenbereich grösserer
deutscher humoristisch-satirischer Blätter ge-
halten, hat sich der «Nebelspalter» nach dem
«deutschen Umbruch» vollständig davon be-
freit und ist zu einem der geistig und künst-
lerisch unabhängigsten und bedeutendsten
humoristischen Blätter deutscher Sprache ge-
worden, dessen Karikaturen und treffende
Witze mehr und mehr auch von den humo-
ristisch-satirischen Zeitungen anderer Länder
und Sprachgebiete übernommen und verbrei-
tet werden. Das ist kein geringer Gewinn für
unser Volk, das im weiten Ausland wohl
immer als strebsam und tüchtig betrachtet
wurde, aber nicht selten im Geruch einer zu
grossen Nüchternheit stand, wenn nach und
nach bekannt wird, dass der Schweizer auch
punkto Geist und Witz seine eigenen Res-
ourcen hat.



H. Schaub

Unter Hühnern

„Was ich jetz bigoscht die alti Frau
scho öppis gfuxt ha! Alli drei Dag
legere'ne Ei do ane und immer mues
si's ko ne wäggruume.“

**CHAMPAGNE STRUB
SPORTSMAN**